



Ausgabe 03/2014

TSV-Echo


Vereinszeitung des TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V.

Senatorin Kolat zu Gast beim TSV

Austausch über Teilhabe, Olympia und mehr S. 4

50 Jahre Märkisches Viertel

Wir haben mitgefeiert S. 9



Einzigartig!!! Tretrollern -
mit erfahrener Übungsleiterin S. 18

Fechten - wieder 2 Deutsche Meister

Auch der Nachwuchs auf Erfolgskurs S. 14

Turnen - 17 Titel !!!

bei Berliner Mehrkampfmeisterschaften S. 43

28. Straßenlaufnacht

am 06. September 2014 in der Zeit von 15:00-22:00 Uhr
auf dem Marktplatz vor dem Fontane-Haus

WINTERREIFEN SICHER DURCH DEN SOMMER BRINGEN

Reifeneinlagerung
nur 11,00 EUR/Stück.
inkl. Radwäsche



Reifen Krüger GmbH & Co. KG

Wittstr. 24 A, 13059 Berlin
Tel. 030/4351015
www.reifen-krueger.de

point S

Reifen, Räder, Auto-Service.



Achtung: Wichtige Information! Achtung: Wichtige Information!

Zum 01. August 2014 endet die Übergangsfrist für die Umstellung auf das einheitliche SEPA-System. Danach werden von unserer Bank **nur noch Überweisungen mit der Bankverbindung im SEPA-Format** angenommen.

Das heißt konkret: Alle Anträge auf Erstattung von Auslagen, Honorarrechnungen, Beitragserstattungen usw. können von uns nur noch mit IBAN Bankverbindung angenommen werden.

Bitte achtet bei der Erteilung von Einzugsermächtigungen ebenfalls auf das SEPA-Format!

Achtung: Wichtige Information! Achtung: Wichtige Information!

Während der Sommerferien ist die Geschäftsstelle nur Mittwochs in der Zeit von 09:00 - 18:00 Uhr besetzt.

**Wir wünschen euch allen
eine sonnige, erholsame Ferienzeit!**





Wir gehen voran!

Wieder sind schon Sommerferien. Ein halbes Jahr im TSV ist wieder vorbei. In allen Abteilungen sind die geplanten Aktivitäten durchgeführt worden, wie immer engagiert, auf hohem Niveau, mit Qualität. Das, was den TSV im Vergleich mit anderen Vereinen auszeichnet. Aktuell haben wir die Ergebnisse der Mitgliederbefragung, die im Rahmen einer Studienarbeit erstellt wurde, vorzuliegen. Was uns im Vergleich mit anderen Vereinen besonders auszeichnet, ist die hohe Dienstleistungsqualität, die sich besonders in den Feldern: Zuverlässigkeit, Leistungskompetenz, Reaktionsfähigkeit und Einfühlungsvermögen ausdrückt. In allen diesen Bereichen spiegeln sich sowohl das hohe Engagement und die besonderen Fähigkeiten der Übungs- und Abteilungsleiter wieder, als auch die innovative und zuverlässige kompetente Arbeit des Managements in der Geschäftsstelle. Je besser also alle Trainer, Abteilungsleiter und Management zusammen arbeiten, umso höher ist die Zufriedenheit unserer Mitglieder. Auch wenn wir – vergleichsweise - schon jetzt gut darin abschneiden bedeutet das nicht, sich auszuruhen, sondern daran zu arbeiten wie wir uns noch verbessern können. Nach wie vor bleibt die Erweiterung und Verbesserung zusätzlicher Sportstätten immer ein heißes Thema, denn in diesem Bereich ist der TSV Berlin-Wittenau im Vergleich mit anderen Vereinen nicht optimal aufgestellt. Wir arbeiten daran!

Am 26.06.14 empfing der Vorstand die Senatorin für Arbeit, Frauen und Integration, Frau Dilek Kolat, sowie den SPD Abgeordneten, Herrn Manfred Karge, den Sport- und Schulsprecher der SPD Reinickendorf, Herrn Alexander Dzembitzki, sowie Herrn Lothar Krause und Mitarbeiter. Anlass war die erfolgreiche Zusammenarbeit des Vereins mit dem Flüchtlingsheim im Marie-Schlei-Haus. Frau Kolat drückte dieser Kooperation ihre besondere Anerkennung aus und betonte, dass sich eine Metropole wie Berlin immer rascher verändert und sich neuen Herausforderungen, wie der Integration von Familien und vor allem Kindern aus bedrohten Kriegsregionen, stellen muss. Daher sind Vereine, die sich diesen Anforderungen stellen, ein wesentlicher Bestandteil der politischen Konzepte, um diese Aufgaben zu bewältigen. Hella und Florian, Trainer im Marie-Schlei-Haus, schildern vor allem, wie die persönlichen Erlebnisse mit den Kindern und auch deren Eltern zwar anfangs noch schwierig, aber zunehmend wertvoll geworden sind. Sport und Spiel hilft Grenzen und Sprachbarrieren abzubauen.





Der Vorstand des TSV bot den Gästen zusätzliche Zusammenarbeit an, sollte das im Rahmen weiterer Konzepte erforderlich sein.

Ein weiteres „emotionales“ Thema kam auf, als diskutiert wurde, warum die Berliner Verwaltung ein „Monster“ aufbaut im Umgang mit dem sogenannten Teilhabepaket. Hier wird viel Aufwand für eine gute Sache gefordert, die jedoch in anderen Bundesländern pragmatischer und dadurch erfolgreicher umgesetzt wird. Diesbezüglich wollen die Gäste aus der Politik nochmals in den entsprechenden Bereichen nachhaken.

Natürlich brachte Frau Kolat die aktuelle Frage nach einer Bewerbung Berlins für Olympia auf, um Meinungen aus dem sportlichen Umfeld einzufangen. Noch gibt es individuell unterschiedliche Meinungen. Allen ist jedoch klar, dass Olympia, wenn es erfolgreich werden soll, aus der Breite der Bevölkerung kommen muss. Hervorgehoben werden sollte der Nutzen für Berlin, sei es durch viele Verbesserungen in der Infrastruktur von Verkehr, Sportstätten, Schulen und anderen Einrichtungen, die z.B. durch die Paralympics auch einen nachhaltigen Nutzen erreichen können. Zudem wurde darauf hingewiesen, dass vor allem die Breitensportvereine Berlins frühzeitig in Planungen und Projekte zu Olympia eingebunden werden sollten, denn aus diesen Vereinen werden die Freiwilligen und Ehrenamtlichen kommen, die den „Spirit Olympia“ in die Stadt und in die Welt tragen werden. Einig war man sich in der Runde, dass Berlin Olympia auf jeden Fall kann.

Wir als TSV Berlin-Wittenau bedanken uns für den Besuch und die interessanten Gespräche und würden uns darüber freuen, diese zum Wohle Berlins immer wieder fortführen zu können.

Johann Müller-Albrecht

Martin
KLÖPFER
GmbH
GLASEREI
& SERVICE

Glas & Service seit über 80 Jahren

- **Verglasungen aller Art**
z.B. Glas - Reparaturschweißerei
Glasverkauf, Spiegel nach Maß, Bildrahmung, Acrylglas,
Duschabnehmungen, Glasschleifarbeiten, u.v.m.
- **Folienverlegung auf Glas & Folienschriften**
z.B. Sonnenschutzfolien (auch für Fahrzeuge mit ABS),
Sicherheitsfolien, Sichtschutzfolien, Dekarfolien
Anfertigung von Folienschriften und Beschriftungsservice (auch KFZ)
- **weitere Serviceleistungen**
z.B. Innenjalousien, Insektenschutz, Kunststofffenster
und für Wassersportler: Bootscheiben und Bootsfenster nach Maß
Anfertigung von Bootsbeschriftungen

Hausotterstrasse 100
13409 Berlin
www.kloepfer-glas.de

 **4987 6666**



Große TSV Fahrrad-Rallye am 05.05.2014

Trotz einiger Ungewissheiten im Vorfeld und trockenen aber kühlen, teils windigen 12 Grad, wurden unsere Erwartungen wieder weit übertroffen. Mehr als 500 Radler, darunter viele neue Gesichter, machten sich auf den Weg, die Strecke von fast 40 km zu erkunden und anschließend bei einem gelungenen Rahmenprogramm auf der Familienfarm Lübars ausklingen zu lassen. Auch unsere geführte Mini-Rallye im Freizeitpark Lübars für die ganz kleinen sprengte in diesem Jahr sämtliche Planungen, und was ursprünglich mal als kleines Beiwerk zum Rahmenprogramm gedacht war, bekommt schon fast einen eigenständigen Eventcharakter. Aber wir wollen in diesem Jahr einfach mal die Bilder (von Ralf Beutner und Rolf Knoblich) sprechen lassen!

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Helfern, Spendern und Sponsoren und hoffen, dass ihr im nächsten Jahr alle wieder mit dabei seid!





Die Fahrradralley ist vorbei und wir fanden es lief prima. Alle Radfahrer bestätigten bei der Rückkehr zur Familienfarm den großen Erfolg. Dieses Foto wurde an einem Kontrollpunkt gemacht. Wie man sehen kann war es an allen Punkten ganz schön voll. Die Wartezeit tat der guten Stimmung und Fröhlichkeit aber keinen Abbruch.

Alle sprachen so begeistert, dass sie sich schon auf das nächste Jahr freuen. Also dann, auf's Neue.

Hannelore Wenger



Wir danken für die freundliche Unterstützung:



**Wir nehmen uns Zeit
für Ihre Wünsche**

Reisebüro im MV

Sonderpreise für Flugziele weltweit
Spezialist für Nordamerika und Ostasien

Vertretung aller renommierten Reiseveranstalter
z. B. TUI, Neckermann, Tjaereborg, Thomas Cook
ITS, Meiers, Jahn-Reisen, Alltours u. v. m.

Geld sparen durch

Preisvergleiche für Pauschalreisen
und Linienflüge per Computer

Flugtickets - Bahnfahrkarten

Für Kurzentschlossene – Kurzfristbörse
auch für Kreuzfahrten

Treuenbrietzener Str. 36, 13439 Berlin, im Tennis-Center

Tel 415 10 08 Fax 415 80 97

E-Mail: MVR-Berlin@t-online.de

geöffnet Montag bis Freitag 10.00 - 20.00 Uhr
Samstag 10:00 - 14:00 Uhr

P vorhanden

50 Jahre Märkisches Viertel

Klar, hier sind wir gefragt, sind doch die meisten unserer Trainingsangebote schon seit vielen Jahren im Märkischen Viertel, somit war es für uns selbstverständlich uns von der Planung an einzubringen.

25 Kuchen gebacken, ein paar Tänze ins Gepäck geladen und für Sonne gesorgt.



Nach einem immer wieder ansteckendem Milchzahnathletenauftritt (und spätestens nach „Tschu Tschu Wa der kleinen Eisenbahn“ mag ich auch nicht mehr nur zugucken) wurden erst einmal die ganz Lütten in Bewegung gebracht. Etwas später war bereits ein ohhh zu hören, als unsere Cheerleader nur in ihrer Tanzkleidung den Wilhelmsruher Damm überquerten. Als sie dann durch die Luft flogen tobte die Menge. Zum Abschluss gab es eine kleine TSV Demonstration. Cheerleader, 50+ler und ganz viele Spontan-Tänzer ließen sich von unserem Tanzen mitreißen. Nur so viel: Unsere Fitmach-/ Mitmachtänze haben absolut ihre Wirkung erzielt. Ich hatte Megaspäß. Allen Kuchenbäckern und Mittänzern noch einmal vielen Dank.

Eure Elke





Axel Grundschock erhält silberne Ehrennadel des BTFB

Axel Grundschock engagiert sich seit über 40 Jahren ehrenamtlich im Freizeitsport. Er organisiert seit 40 Jahren die Fahrrad-Rallye, eine Veranstaltung für Familien, die durch die Nordberliner Bezirke über eine Länge von 38 km geht. Über 500 Teilnehmer starteten auch dieses Jahr wieder von der Freizeitfarm Lübars. Seit einigen Jahren gibt es in diesem Rahmen auch eine Mini-Rallye für Kinder bis 7 Jahren, und ein großes Festprogramm rundet die von Axel organisierte Veranstaltung ab.

Mit dem TSV Berlin-Wittenau und der Jugendverkehrsschule im MV bringt Axel seit 2012 auch erwachsenen Migranten das Fahrradfahren bei.

Der Bambinilauf, bei dem jedes Jahr über 100 Kinder bei der Straßenlaufnacht von Berlin-Reinickendorf starten, wird ebenfalls von Axel organisiert.

Seit Jahren organisiert er im TSV die Teilnahme an der Drachenbootregatta, die vom Kanu Club Borussia organisiert wird. Der TSV war im letzten Jahr mit fünf Booten vertreten.

Zusätzlich ist er Abteilungsleiter in der Freizeitsportabteilung.

Axel engagiert sich über Gebühr für den Freizeitsport in der Stadt und erhält von Frank Ebel, Präsident des BTFB, für sein außerordentliches Engagement den Ehrenbrief mit silberner Ehrennadel des Deutschen Turn- und Freizeitsport-Bundes überreicht.

Vielen Dank für die jahrelange ehrenamtliche Arbeit und weiterhin viel Erfolg!

Gina Martin



Ein Praktikum beim TSV-Wittenau – Eine Empfehlung für jeden

Mein Name ist Niklas Lampe und ich habe zwei Wochen lang (vom 23.06.14 bis zum 04.07.14) mein Schulpraktikum in der Geschäftsstelle unseres Vereins absolviert. Es waren zwei ereignisreiche Wochen, die durch meine Betreuerin, Susanne Jurchen, äußerst abwechslungsreich gestaltet wurden.

Aber zuallererst ein wenig über meine Person, ich bin 15 Jahre alt, im kommenden Schuljahr Schüler der 10.Klasse des Europäischen Gymnasiums Bertha-von-Suttner und Mitglied der Tennisabteilung.

Nun genug der Vorrede, mein Praktikum umfasste so ziemlich alle Aufgaben, die im Vereinsmanagement anfallen, sei es die Mitgliederverwaltung oder die Vorbereitung der Siegerehrung unserer alljährlichen Straßenlaufnacht. Mein erster Tag begann mit guter Laune und frohen Erwartungen am Montag um neun Uhr und kaum zur Tür reingekommen, wurde ich auch schon lächelnd in Empfang genommen. Nach der üblichen kurzen Vorstellung aller Anwesenden hat mich meine Betreuerin in den Besprechungsraum geleitet, wo die Erwartungen an mich, meine bevorstehenden Aufgaben und die allgemeinen Fragen wie z.B. mein täglicher Arbeitsbeginn (8:30 Uhr) etc. geklärt wurden.

Direkt im Anschluss ging es dann mit den ersten konkreten Arbeitsaufträgen los (Ablage von Kündigungen und Einscannen von alten Zeitungsartikeln für das Pressearchiv). Zusammen mit weiteren kleineren Aufgaben verstrichen so die ersten zwei Tage. Schon am dritten Tag begann dann die Abwechslung und zwar stand eine kleine Einkaufstour mit „Flo“ (Kurzform für Florian Schäfer?), der noch bis Ende August sein FSJ bei uns absolviert, auf dem Plan. Zusammen mit der Einbeziehung meiner Assistenz für das Training unserer kleinsten Mitglieder, den Milchzahnathleten, und den Seniorensportgruppen spiegeln diese Zeilen meinen Tätigkeitsbereich durchaus treffend wieder.

Durch all diese Dinge vergingen die zwei Wochen wie im Flug und allzu schnell war mein letzter Tag herangebrochen. Aus Tradition brachte ich als kleines Abschiedsgeschenk einen Kuchen mit, der dankbar in Empfang genommen wurde und, wie ich hoffe, auch halbwegs genießbar war.

Mein Fazit:

Dieser Praktikumsplatz war mit Sicherheit sehr außergewöhnlich, läuft den Standardplätzen wie z.B. beim Arzt, Anwalt oder in einem Kindergarten bzw. in einer Grundschule den Rang ab und es waren zwei Wochen mit tollen Erfahrungen, die mir auch im späteren Leben helfen und mich tragen werden. Daher kann ich es nur weiterempfehlen und denke, dass eventuelle Anfragen auf jeden Fall gern gesehen sind.

Niklas Lampe



Badminton



Vor gut einem Monat hatten wir unseren letzten Wettkampfeinsatz der Saison 2013/14. Für die Chronik wollen wir der Ordnung halber berichten, dass wir in dieser Zeit an das gute Ergebnis der vorangegangenen Spielzeit (zweiter Platz) leider nicht anknüpfen konnten. Nur durch den anhaltenden Einsatz beim Kampf um jeden Punkt, haben wir mit einem besseren gewonnenen Satzergebnis von sieben Mannschaften noch den 6. Platz in der sehr starken Liga 3 erreicht.

Über die Einstufungen der Berliner Mannschaften in der nächsten Spielzeit, in der wir wieder mit einer Mannschaft vertreten sein werden, ist noch nicht entschieden. Wir hoffen jedenfalls auf eine Gruppe, die leistungsmäßig ausgeglichen ist.

Jugendtraining

Der ausgesprochen positive Trend in der Jugendarbeit mit Sonja hält weiter an. Das rege Interesse kann an jedem Trainingstag in der Halle beobachtet werden.

Termine

04. November 2014 Abteilungsversammlung
08. November 2014 40 Jahre Badminton im TSV

Klaus Pahlow

MEIN KÖRPER IST STARK
SO WIE MEIN AUFTRITT

NACKEN ○
UNTERER RÜCKEN ○
BAUCH ○

JETZT 3x KOSTENLOS TESTEN!

MEHR KRAFT FÜR EIN AKTIVES LEBEN.

Vereinbaren Sie Ihren Starttermin bis zum 30. November 2014.

10x in Berlin und Potsdam

Berlin-Reinickendorf
Kieser Training GmbH
Holzhauser Straße 140d
Telefon (030) 417 189 17

kieser-training.de

KIESER TRAINING
JA ZU EINEM STARKEN KÖRPER



Walpurgisnacht

Bei frühlingshaftem Wetter wurden zahlreiche Familien von einem viel-fältigen Bastel- und Aktionsprogramm zur Walpurgisnacht im Landhaus Rosenthal angezogen. Auch für uns Diamonds war dies ein besonderer Tag, da zum ersten Mal das Team der Diamondmine (Aufbauteam) vor großem Publikum auftreten sollte.

Außerdem wollten die PeeWees nach Abschluss der Meisterschaftssaison ihr Können zeigen. Zum Umkleiden und Aufwärmen nutzten wir die Räume des Heimatmuseums Pankow-Rosenthal. Das war etwas ungewohnt, hat aber seinen Zweck sehr gut erfüllt.

Gegen 19:00 Uhr traten beide Teams gemeinsam vor der Bühne am großen Lagerfeuer auf – da wir 25 Sportler waren, haben wir nicht auf die Bühne gepasst.

Komplett konnten wir unser Lampenfieber nicht ablegen, so dass sich ein paar Unsauberheiten in den Auftritt eingeschlichen haben, aber unsere Trainer und Spotter haben uns schnell wieder in das Programm hineingebracht. Am Ende hat der Applaus des Publikums unterstrichen, dass unsere Darbietungen gut angekommen sind. Vor allem unsere Jüngsten, die ihren ersten Auftritt hatten, können stolz auf ihre Leistungen sein.

Christine Wolf





Fechten



2 neue Deutsche Meister für den TSV!



Zum Ende der Fechtseason 2013/2014 haben es im Wonnemonat Mai gleich zwei Fechter des TSV Berlin-Wittenau nach ganz oben geschafft:

Gratulation an
Markus Praus (links) und
Manuel Horstmann (rechts)!



Der Sportinternatsschüler Markus Praus (Jhg. 2001) hatte in dieser Saison schon mehrfach Achtungszeichen gesetzt. So gewann er in den letzten Monaten in seiner Paradedisziplin, dem Florett, stark besetzte Wettkämpfe, wie den König-Pokal in Halle, die Challenge Wratlavia in Wroclaw/Polen, sowie den 2. Platz beim Int. Wittenauer Fuchs. Bei den Berliner B-Jugend-Meisterschaften sicherte er sich zudem gleich drei Titel, im Einzel mit Florett und Degen, sowie den Degen-Mannschaftstitel. Als Berliner Ranglistenerster in beiden Waffen war auch die Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften schnell erreicht.



Anfang Mai stand dann der erste Saisonhöhepunkt an. Im württembergischen Reutlingen wurden die Titelkämpfe im Herrendegen der B-Jugend ausgetragen. Souverän focht sich Markus durch das Teilnehmerfeld bis ins Finale, wo er den Reutlinger Fechter Max Weise vor heimischer Kulisse mit 10:5 deutlich auf den 2. Platz verwies und sich bei seiner ersten Deutschen Meisterschaft gleich den Titel holte!

Zwei Wochen später ging Markus dann im westfälischen Moers mit dem Florett an den Start und stellte sein Talent erneut unter Beweis. Erst im Halbfinale musste er gegen Kerem Ercan von der TSG Weinheim die Waffen strecken.

Die damit gewonnene Bronzemedaille ist aber in jedem Fall ein beachtlicher Erfolg!



Zur gleichen Zeit bestritt der 17-jährige Manuel Horstmann seine Deutsche Meisterschaft im Herrendegen der A-Jugend in Waldkirch/Baden-Württemberg. Durch seine Saisonenerfolge wie Finalplatzierungen bei den North-German-Open in Osnabrück und dem European Cadet Circuit in Bonn belegte der amtierende Berliner Junioren-Meister bereits Platz 5 der Deutschen A-Jugend-Rangliste. Zwar verpasste er die Qualifikation zur Kadetten-EM dadurch ganz knapp, umso mehr Ansporn und Motivation hatte Manuel, sich auf die Deutschen Meisterschaften vorzubereiten.

Am entscheidenden Tag konnte sich Manuel von Gefecht zu Gefecht steigern und eliminierte einen Konkurrenten nach dem anderen. Im Halbfinale bezwang er den Ranglistenführenden Marco Brinkmann vom TSV Bayer Leverkusen sogar klar mit 15:9 Treffern. Beim anschließenden Finale gegen Samuel Unterhauservom FC Tauberbischofsheim bewies er von Anfang bis Ende Nervenstärke und sicherte sich mit 15:12 Treffern den Meistertitel!



Herzlichen Glückwunsch an Markus und Manuel zu ihren DM-Titeln!

Nach Anton Swiridow 2008 und Elisa Sodemann 2009 reihen sich Markus und Manuel als Deutsche Meister Nr. 3 und 4 in einer hoffentlich zukünftig fortgesetzten Reihe von erfolgreichen Fechtern des TSV Berlin-Wittenau ein.

Nachwuchs weiter auf Erfolgskurs!

Auch wenn noch keine Titel errungen wurden, so wie Markus und Manuel es vorgemacht haben, kamen noch andere TSV-Nachwuchsfechter mit kleineren aber nicht unerwähnten Erfolgen von den Deutschen Meisterschaften zurück: Die B-Jugendlichen Svenja Eckert (Damendegen), Casimir Friese (Herrenflorett) und Yannick Rosenbaum (Herrendegen) erreichten alle die KO-Runde. Mit Platz 15 qualifizierte sich Svenja für den Landes-D-Kader. Casimir und Yannick belegten einen guten 27. bzw. 31. Platz.

Bei den Aktiven konnte sich Janina Andersch unter die besten 32 Fechterinnen Deutschlands vorkämpfen, und wird als erste TSV-Fechterin mit einem Punkt auf der Deutschen Aktiven-Rangliste geführt. Elisa Sodemann, die zuletzt noch beim DFB-Junioren-Qu-Turnier in Osnabrück einen grandiosen 8. Platz belegte, musste sich trotz gutem Auftreten mit Platz 41 begnügen.



Einige jüngere Nachwuchsfechter gingen traditionsgemäß beim Osterturnier in Oranienburg an den Start, um teilweise bei ihrem ersten Wettkampf ihrer Fechtkarriere anzutreten. Nach vielen Gefechten wurden alle Teilnehmer mit Urkunden und Schokoladenosterhasen geehrt. Valérie Hörmann (1. Platz Damenflorett A-Jugend), Anna Reitschuster (2. Platz B-Jugend), Tassilo

Sievers (2. Platz Herrenflorett A-Jugend) und Wilram Schmidt (2. Platz Herrenflorett Schüler) konnten sich zudem über tolle Pokale freuen.

Bei den Berliner Meisterschaften der Schüler Anfang Mai, die traditionsgemäß die Fechtabteilung des TSV ausrichtete, hagelte es wieder Medaillen. Im Degen, Jg 03 Gold für Benjamin Dithmar und Silber für Lars Nicklaus, sowie ebenfalls Silber für Martin Arz v. Straussenburg im Jg 02. Im Florett gab es ebenfalls Silber für Benjamin. Im jüngsten Jahrgang 2004 sicherten sich Caitlin und Quinn Stolte jeweils Bronze!



Im Juni standen in Berlin noch zwei weitere Wettkämpfe an: Bei der Wilmersdorfer Trophäe der Junioren ging es für die Fechter der Jahrgänge 1995-2000 bereits um wichtige Ranglistenpunkte für die neue Saison. Im Degen dominierten die Fechter vom Wittenauer DFB-Zentrum für Nachwuchsleistungssport. Auch wenn letztendlich kein Pokal nach Wittenau ging, erreichte die TSV-Fechter die meisten Finalplatzierungen (1-8). Manuel Horstmann erreichte den 2. Platz, Phil Waszak

den 3. Platz. Manuel Libedinsky und Paul Kischke bei den Herren sowie Franziska Hortien, Margareta Adomat und Julie Urrutia bei den Damen scheiterten erst im Viertelfinale und belegten die Plätze 5-8.

Beim Jutta-Ernst-Turnier beschlossen die jüngsten dann ihre Saison: Quinn Stolte (2004) holte sich hier seinen ersten Siegerpokal, Julius Pering (2003) Silber und Tobias Hoos (2003) bei seinem ersten Fechtwettkampf auf Anhieb die Bronzemedaille. Martin Arz v. Straussenburg (2002) wurde 6. während sich Caitlin Stolte (2004) über Bronze freuen konnte.



Gratulation an alle zu diesen tollen Erfolgen!

Christopher Prohl



NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU

Standort EUROPA-SCHULE

Unsere neuen Angebote im Dannenwalder Weg 163 haben sich noch nicht herumgesprochen:

Fr 18.00-19.00 Uhr XXL-Gymnastik

Daniela trainiert die XXL-er mit Power, Spaß und Abwechslung, auch STEPS werden mit einbezogen. Hier wird die Fettverbrennung angekurbelt und der Kreislauf in Schwung gebracht. Durch die gezielte körperliche Aktivität erhöht sich die Chance von dauerhafter Gewichtsabnahme erheblich, denn nur wo Kalorienaufnahme und Kalorienverbrauch ausgeglichen sind, ist dies möglich.

Fr 19.00-20.00 Uhr Fit & entspannt ins Wochenende!

Diese Stunde hat sich zu einem echten Fitness-Power-Workout-Angebot entwickelt, wo jeder Mann und jede Frau an ihre Grenzen kommen kann! Ob Hanteln oder Steps, Thera-(Terror) Bänder oder einfach die mitreißende Musik: hier ist Schwitzen angesagt. Zum Schluss geht es dann mit einer Entspannungsrunde wirklich entspannt ins Wochenende.

PILATES in der Schule am Park, Eichborndamm 276

immer freitags 18.00-19.00 Uhr

Ihr seid herzlich willkommen, bei dem ganzheitlichen Training mitzumachen und so sportlich, aber auf entspannende Weise die Woche ausklingen zu lassen. Britt freut sich auf euch!

WIEDER IM PROGRAMM:

Nordic-Walking-Anfänger-Technik-Schulung

Noch immer sieht man überall fleißige Läufer mit Stöcken, die aber das Potenzial des Nordic-Walkens sogar nicht nutzen, weil sie leider nicht die richtige Technik benutzen. Richtig angewendet bringt es schnell gute Effekte besonders im Haltungsbereich (insbesondere Schultern und Nacken), aber auch die Kondition steigt und es wirkt sich positiv auf den Blutdruck aus. Deshalb ist NW der ideale sanfte Ausdauersport für Jedermann, besonders auch für Senioren und Übergewichtige und es lohnt sich, die Technik einmal richtig zu lernen. Unser erfahrener Trainer steht ab August für euch bereit. Es handelt sich um einen Präventions-Kurs (10 Termine), der von den Krankenkassen bezuschusst wird.

Mittwoch 11.00-12.00 Uhr, Treffpunkt Sackgasse der Rosentreterpromenade

Bitte in der Geschäftsstelle voranmelden!



Einzigartig in Berlin Tretroller fahren mit Übungsleiterin!

Beate Jahn bietet seit Juni bei uns im Verein Angebote für Erwachsene. Hierbei legt sie großen Wert darauf, Spaß und Bewegung in Einklang zu bringen.

Tretroller fahren kennen viele vermutlich aus ihrer Kindheit. Jedoch gibt es viele Gründe, sich auch im Erwachsenenalter mal wieder auf einen Roller zu schwingen.



Dabei werden mehr Muskelgruppen trainiert als beim Joggen oder Nordic-Walking, denn hier werden die vorderen und hinteren Oberschenkelmuskeln, die Gesäßmuskulatur, die Wadenmuskulatur, die Muskeln im Brust- und Armbereich, die Bauchmuskulatur sowie die Rückenmuskulatur gestärkt. Vorteilhaft ist, dass Bänder, Sehnen, Hüft-, Sprung- und Kniegelenke und die Wirbelsäule dabei auch noch geschont werden. Damit ist Tretroller fahren nicht nur eine sportliche Betätigung, sondern auch besonders geeignet, sich nach Verletzungen (z.B. Gelenkverletzungen o.a.) wieder langsam an seinen „alten“ Fitnesszustand heran zu trainieren oder diesen sogar insgesamt zu verbessern. Auch der Kalorienverbrauch ist höher als beim Radfahren oder Nordic-Walking und liegt nur knapp unter dem beim Joggen (Bei gleicher Zeit und Intensität!). Außerdem ist diese Bewegungsform gerade für Läufer, aber auch für andere Sportarten, die ideale Abwechslung und sehr gut in einen Trainingsplan integrierbar.

Für ältere Personen ist das „Rollern“ nicht nur wegen der oben genannten Punkte interessant. Neben diesen trainiert es zusätzlich noch den Gleichgewichtssinn und vor allem ist es auch Trainingsanfängern möglich, dabei zu sein, da die Belastung individuell angepasst werden kann.

Fazit: Tretroller fahren macht Spaß und steigert dabei die Ausdauer, Kondition und Koordination und verbrennt natürlich Kalorien.

Beate bietet in unserem Verein Angebote vor- oder nachmittags in kleinen Gruppen bis max. 4 Personen. Sie bringt die Tretroller mit und gibt natürlich die richtige Einweisung. Danach geht es dann sofort mit dem Roller ins Grüne und ihr werdet staunen, Spaß haben und genießen und ganz nebenbei trainieren. Alles was ihr braucht, um dabei zu sein, sind dem Wetter angepasste Kleidung und festes Schuhwerk (am besten einen Laufschuh mit glatter Sohle). Bei Bedarf bietet Beate auch gerne spezielle Kurse für übergewichtige Personen bis 130 kg an, um sich wieder gelenkschonend dem Ausdauersport zu nähern. Habt ihr Fragen zum Tretroller fahren oder möchtet erst einmal eine Proberunde drehen, könnt ihr Beate gerne unter der Telefonnummer 0177/6884658 erreichen.

Jetzt geht es wieder rund!



Fit und Gesund



Von Montag bis Freitag bieten wir ein rundes Angebot. Hier nur ein kleiner Auszug:

Mo 19.00-20.00 Uhr

Fit für den Alltag! Das Rundum-Fitness-Rücken-Wohlfühlangebot für Junge und Junggebliebene!

Di 19.00-20.00 Uhr

Wirbelsäulengymnastik - die sanfte Art auf abwechslungsreiche, manchmal ungewöhnliche Art den Rücken stärken!

Mi 18.30-20.00 Uhr

Orientalischer Tanz - für Anfänger und Fortgeschrittene: alle haben Spaß und tun nebenbei auch noch etwas für ihre Gesundheit!

Do 18.00-19.00 Uhr

Rücken-Fit entwickelt sich gerade zu einem schwungvollen Angebot, wo auch die allgemeine Fitness nicht zu kurz kommt!

Fr 17.00-18.00 Uhr

Wirbelsäulengymnastik - Frei vom Rückenschmerz durch Achtsamkeit und entsprechende Übungen.



28. Straßenlaufnacht
von Berlin-Reinickendorf

06. September 2014
15:00 - 22:00 Uhr

Wusel- / Zwergen- und GeSoBau-Bambini Lauf
mit Kinderfest und danach
Fontane-Haus MV-Teamstaffel und plickertNachlauf



Trainingscamp Trappenkamp

Vom 07.06.-09.06.2014 fand unsere diesjährige Judoreise nach Trappenkamp statt.

Trappenkamp liegt in Schleswig-Holstein, ca. 20 Km vor Kiel. Untergekommen waren wir dort in der Landessportschule. Hier findet jährlich über Pfingsten unsere sogenannte „Trappenkamp–Olympiade“ statt. Diese setzt sich aus Teilen der Leichtathletik (Sprint, Werfen und Springen), einem Judoturnier und einem Hindernis-Parcours zusammen.

Nach der Ankunft und dem Mittagessen ging es gleich los mit der Leichtathletik. Zur „Entspannung“ wurde dann Fußball gespielt. Nach dem Grillen und einigen Spielen war es Zeit um Schlafen zu gehen. Einige schafften es vor Erschöpfung nicht einmal bis ins Bett.

Tag zwei begann mit einem ausgiebigen Frühstück und dem nachfolgenden Judoturnier. Der Nachmittag stand unter der Überschrift „.....das Team stärken, die Kommunikation verbessern und das gegenseitige Vertrauen fördern!“ Auf Deutsch: Team-Kletter-Parcours. Dieser setzte sich aus einem WarmUp, einem Slacklineparcours, dem Kletterparcours und einer Riesenschaukel zusammen. Nach dem Abendessen ging es dann in die Sporthalle zum Hindernisparcours und der anschließenden Siegerehrung.

Tag drei: Nach dem Frühstück und dem Sachen packen verließen wir Trappenkamp in Richtung Ostsee nach Laboe. Nach der Besichtigung eines U-Bootes aus dem 2. Weltkrieg, gingen wir zum Strand und genossen Sonne und Wasser. Eine letzte Stärkung vor der Heimreise und es hieß Abschied nehmen.

Es bleibt zu sagen, dass wir Trainer eine schöne, wenn auch anstrengende Zeit hatten, in der Hoffnung, dass es allen Teilnehmern gefallen hat. Mein Dank gilt insbesondere meinen Kindern und meiner Frau sowie Cassandra, ohne die die Umsetzung dieser Fahrt nicht so gelungen wäre.

Nach der Reise ist vor der Reise.....Trappenkamp 2015 wir kommen!

Ralph Beutner
Abteilungsleiter

Manchmal sagen Bilder mehr als tausend Worte. Also, schaut selbst:





Einladung

zur ordentlichen Abteilungsmitgliederversammlung
am Samstag, dem 20.09.2014 um 17:00 Uhr
in der Geschäftsstelle des TSV, Senftenberger Ring 53

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung
der satzungsgemäßen Einladung
2. Berichte der Abteilungsleitung
 - a) Abteilungsleiter
 - b) Kassenwart
 - c) Jugend- und Sportwart
 - d) Pressewartin
3. Diskussion über Trainingsgruppen (Aufteilung / Zeiten etc.)
4. Vorschau auf das Jahr 2015
5. Verschiedenes

Über zahlreiches Erscheinen würde ich mich sehr freuen!

Andreas Gleisberg
(Abteilungsleiter)

Hallo Sportfreunde,

wer will uns mal besuchen kommen? Wir bieten für Jung und Alt die Möglichkeit zu lernen, sich selbst zu verteidigen, seinen Körper kennen zu lernen, und das mit viel Spaß. Man benötigt dazu am Anfang nur eine Jogginghose, ein T-Shirt und Badelatschen. Vielleicht seid ihr dann bald so erfolgreich wie unsere 13 Prüflinge vom 05.07.14. Die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen haben eine tolle Leistung gezeigt und ihre Gurte mehr als verdient. Weiter so und meinen herzlichsten Glückwunsch. Unsere Trainingszeiten und Orte könnt ihr auf der Website erfahren.

Bis bald
auf der Matte

Eure Birgit





Natürlich berichten wir auch darüber, was sich im 2. Quartal 2014 bei uns ereignet hat!

Trainingscamp 2014

Vom 22. bis 26.04.2014 waren wir, Faras, Simon, Pia, Fiona, Noreen, Annika, Muriel, Nina, Sontje, Kimmy, Philipp und ich, im Trainingscamp in Erfurt. Till war leider nicht ganz fit und musste zu Hause bleiben. Faras fuhr mit 2 Kindern im Auto – die anderen mit mir mit der Bahn (mit 2 x umsteigen, hat prima geklappt!). Unser Motto war übrigens „Spaß haben und ein Team sein“. Die Jugendherberge war recht annehmbar, Toilette und Dusche pro Zimmer ein Luxus; das Essen aber verbesserungswürdig.



Faras hatte ein tolles Stadion und eine Riesenhalle für unser Training angemietet. Dort hin und zurück mussten die Kinder zweimal täglich joggen, was keine große Freude ausgelöst hat. Im Stadion und in der Halle hatten wir, fast allein trainierend, traumhafte Bedingungen – wie halt Leistungssportler. Alle waren mit Eifer dabei! Weitsprung, Hochsprung, Würfe, Kondition und Koordination standen auf dem Trainingsplan.

Insbesondere Kimberly und Philipp, als unsere Jüngsten, waren prima mit dabei und haben nicht schlapp gemacht.

Abends haben wir zusammen gespielt, sind ein Mal in die Altstadt gegangen und haben dort Eis gegessen. Tischtennis war auch dran. Am letzten Abend ging es ins Schwimmbad! Das war nach Aussage der Kinder – das Beste (was ja bekanntlich auch zum Schluss kommt).



Am 26.04.2014 sind wir alle um einige Erfahrungen reicher, froh und gesund wieder zu Hause angekommen. Es hat uns wieder große Freude gemacht!

Faras und ich bedanken uns bei den Eltern für das nette Dankeschönpaket!

Vereinsmeisterschaft

Vom 03. bis zum 26.06.2014 wurden während der Trainingszeiten je nach Altersklasse unterschiedliche Disziplinen als Mehrkampf absolviert, die Punkte addiert und heraus kam:

U 10/08 Meister: Luca Schmidt – Muriel Hitzke Fizemeisterin

U 12 Meister/in: Ruth Scheer – Lucas Defontaine Fizemeister

U 14 Meister: Till Coers – Adrian Mederski Fizemeister

U16/18 Meister: Simon Zielfelder – Anton Stock Fizemeister



Wir gratulieren herzlich und freuen uns über die eifrige Teilnahme (fast) aller!

Bei der Siegerehrung am 08.07.2014 gab es für das erste Kind jeder Altersgruppe ein Meister-T-Shirt und natürlich gab es für alle eine Urkunde. Dabei sein und die eigene Leistung testen, darum geht es.

Ich bin sehr stolz auf die immer größer werdende Gruppe - Danke Faras!

Ferientraining

Auch in diesem Jahr gibt es das Angebot des Ferientrainings. Anmeldungen jeweils bis Montag bzw. Mittwoch vor dem Trainingstag (Di und Do) bis 20.00 Uhr – anschließend folgt die Mitteilung, ob es stattfindet.

Wir wünschen euch einen schönen Sommer!

Veronika



Partner des TSV Berlin-Wittenau ...

klare architektur
neubau - ausbau - sanierung - wirtschaftliche bauberatung - baugutachten

bei allen fragen rund ums bauen unterstützen wir sie gerne! kostenlose erstberatung für mitglieder und freunde des tsv berlin-wittenau.



klare architektur - ruppiner chaussee 151 - 13503 berlin - tel 030 / 431 10 04
www.klare-architektur.de



Unser erstes Trainingslager

Am Donnerstag, dem 1. Mai, war es endlich so weit: Um 11.30 Uhr fiel auf dem Parkplatz „An der Mühle“ unter strahlendem Himmel der Startschuss für unser erstes Trainingslager. Freundlicherweise hatten sich die Eltern unserer Mitglieder zur Fahrt der Aktiven und deren Trainer ins Sport- und Bildungszentrum Lindow bereit erklärt. Nachdem das ganze Gepäck auf alle Kofferräume und Rückbänke verteilt worden war, verlief die ganze Fahrt ohne Probleme, wobei bereits im Auto die Freude auf die nächsten Tage spürbar war. Am Ziel angekommen ging es nach dem Beziehen der Zimmer sogleich mit dem Training los.

Auf die Fortgeschrittenen wartete ein einladendes Tanzstudio, welches neben der Spiegelfront zur Freude aller auch eine gemütliche Sofalandschaft zu bieten hatte. Trotzdem blieben wir fleißig und trainierten, unter



selbstkritischen Blicken in den Spiegel, unsere Tänze für die nächste Deutsche Meisterschaft im Oktober. Eine kurze Unterbrechung brachte uns jedoch die sich zusehends steigende Hitze. Als wir irrtümlich selbst versuchten, die Tür zur Frischluft zu öffnen, konnte uns wegen des darauffolgenden Alarms nicht einmal die eben noch so attraktiv scheinende Sofalandschaft im Studio halten.



Auch die Anfänger erhielten einen großen Trainingsraum mit Spiegel zugewiesen. Neben dem Verbessern der Stabarbeit, des Tanzes „Lolli Pop“, den die Anfänger bei der Meisterschaft tanzen, begannen wir mit unserem neuen Pom Pom Tanz „Roar“. Unsere letzte Trainingseinheit war etwas Besonderes. An diesem Tag haben alle Anfänger ihre Stabprüfung „mini“ erfolgreich bestanden. Am Abend fielen wir nach einem ausgezeichneten Abendessen zwar erschöpft, aber glücklich und mit dem Gefühl, etwas geleistet zu haben, ins Bett. Dieses Gefühl begleitete uns auch die nächsten Trainingstage und

nicht einmal den lärmenden Fußballern aus der angrenzenden Halle gelang es, uns die Laune zu verderben.



Am Samstagabend, unserem letzten gemeinsamen Abend in Lindow, gab es als Belohnung für alle, neben dem Abendessen vom Grill, zwei eigens für den Verein reservierte Bowlingbahnen, sodass wir nun ausnahmsweise einmal nicht mit-, sondern gegeneinander im Wettbewerb um die höchste Punktzahl antraten. Am letzten Vormittag unseres Trainingslagers war von Rivalität allerdings überhaupt nichts zu spüren.



Wir absolvierten gemeinsam das letzte Training und packten unsere Sachen zusammen, wobei wir eine gewisse Traurigkeit verspürten, dass nun die schönen Tage zu Ende waren. Wieder am Ausgangsort unserer Reise angekommen hielt sich der Abschiedsschmerz aufgrund der bevorstehenden Meisterschaft in Grenzen. Dafür werden wir zusammen nach Spenge (Nordrhein-Westfalen) fahren und mit dem im Trainingslager perfektionierten Tänzen hoffentlich auf den vorderen Rängen landen.

Cassandra

Sommerfest



Zum Trainingsabschluss vor den Sommerferien fand unser Sommerfest im Garten einer Majorettenmutter statt. Neben Grillen und Kuchen satt gab es viel Spaß. Mit dem Trampolin und Tischtennis spiel brachten wir uns zum Schwitzen. Abkühlung gab es dann bei Wasserschlachten und im Planschbecken.

Wir wünschen allen Majoretten schöne Sommerferien.

Dana und Hannelore



Trainingscamp der Milchzahnathleten und Turner/innen

vom 27-29.06.2014

Es ist schon ein wenig Tradition, das erste Trainingscamp im Jahr führen die Milchzahnathleten nun schon das dritte Mal gemeinsam mit den Turner/innen durch. Sabine Gowitzke und ich sind ein eingespieltes Team und auch in diesem Jahr verlebten wir wieder ein ereignisreiches und harmonisches Wochenende auf der Ponyfarm-Gutengermendorf.

Hier konnten sich die Kinder nach Herzenslust an der frischen Luft bewegen, über unsere Sportgeräte toben, reiten, Pferde pflegen, Trampolin springen, laufen, werfen, Waschbären füttern, Hunde verwöhnen, Katzenbabys begrüßen,.....



Für unsere Bewegungslieder zum Abschied mussten noch die letzten Kraftreserven mobilisiert werden.

14 Milchzahnathleten und 13 Turner/innen haben teilgenommen und einige der Eltern haben zum Ausdruck gebracht, wie dankbar sie dafür sind, dass im TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V. solche Angebote die Freude an der sportlichen Betätigung wecken und fördern.

An dieser Stelle danke ich nicht nur Sabine Gowitzke für die freundschaftliche Zusammenarbeit sondern auch der Pferdebetreuerin Svenja und den Helferinnen Celina und Ronja. Ihr habt einen tollen Job gemacht!!!



Es folgen in diesem Jahr aufgrund der großen Nachfrage noch zwei weitere Camps für Milchzahnathleten. Und auch hier werden wir bestimmt erlebnisreiche Wochenenden mit sportlichen Herausforderungen erleben.

Und wieder ein Dankeschön an unsere Eltern,

dass ihr uns eure Kinder anvertraut habt!



EINLADUNG

In diesem Jahr findet das Sommerfest der Milchzahnathleten am

01.08.2014 von 15:00-18:00 Uhr

auf dem Festgelände des TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V.
in der Königshorster Str. 13a statt.

Ihr seid alle herzlich dazu eingeladen. Es erwarten euch neben den bekannten Höhepunkten wie Ponyreiten mit Claudia von der Ponyfarm-Gutengermendorf und unserer Hüpfburg natürlich noch andere Highlights. Lasst euch überraschen!

Ich freue mich wie immer auf ein paar tolle, entspannte Stunden mit euch und darauf, euch in den Ferien auch einmal zwischendurch zu sehen!

Unserer regulärer Trainingsbetrieb startet dann wieder in der Woche vom 25.-30.08.2014, wenn alle gesund und munter aus dem Urlaub zurück sind!

An dieser Stelle noch einmal die Erinnerung an unsere **28. Straßenlaufnacht von Berlin-Reinickendorf am 06.09.2014!** Für den Wusel- und Zwergenlauf habe ich schon sehr viele Anmeldungen. Die Startnummern erhaltet ihr von mir in den entsprechenden Gruppen nach den Ferien. Und vielleicht starten ja wieder eine oder zwei MZA-Staffeln???!!! Von einigen Eltern habe ich auch schon gehört, dass sie beim plickertNachtlauf angemeldet sind. Darüber freue ich mich auch besonders. Und wenn noch große Geschwisterkinder mitkommen, vielleicht ist ja der GESOBAU Bambinilauf dann noch eingeplant?! Informiert euch bitte auf der Website des TSV und in den TSV-Echos über dieses Großevent unseres Vereines! Die Wartezeit zwischen den einzelnen Läufen könnt Ihr gut beim Familienfest auf dem Marktplatz von 15:30-19:00 Uhr überbrücken.

Eure
Hella Grundschock





Seit vierzig Jahren gibt es den Rollstuhltanzsport. Die Rollstuhltanzgruppe „Wheels in Motion“ ist jetzt schon gut vier Jahre beim TSV Berlin-Wittenau. In der Zeit sind neue Tänzer dazu gekommen, aber auch einige mussten aus gesundheitlichen Gründen wieder aufhören. Wir freuen uns immer auf neue Mittänzer, egal ob mit oder ohne Tanzkenntnisse, man kann alles bei uns lernen, auch ohne Rollstuhl. Vielleicht habt ihr den einen oder anderen Auftritt von uns gesehen. Dieses Jahr zeigen wir unsere Tänze in einer zusammengestellten Formation, die da heißt „Music is my first love“. Die Formation zeigten wir zum ersten Mal bei den Bewegungshorizonten vom BTFB und auf dem Familiensommerfest in Alt-Wittenau. Das hat uns allen sehr viel Spaß gemacht und das Publikum war echt begeistert. Jetzt in den Sommerferien fahren wir zu einem Auftritt bei einem Spiel- und Sportfest für Rollstuhlfahrer und ihre Freunde in Tangerhütte. Das Sportfest geht über vier Tage und an einem Nachmittag oder Abend werde ich auch einen kleinen Tanzworkshop geben. Die Rollstuhltanzgruppe verbindet den Auftritt gleich mit einem gemeinsamen langen Wochenende dort. In Berlin kann man uns das nächste Mal auf der Show- und Dance Gala 2014 im November sehen. Neben dem Training für die Auftritte, üben wir auch schon an neuen Tänzen und Figurofolgen. Viele Ideen und Anregungen haben wir bei den Ludwigsburger Rollstuhltanztagen gesammelt. Einiges kann man dann später sehen.

Kerstin Schmidt

Ende Mai haben dann auch noch zwei Leute aus unserer Tanzgruppe geheiratet.

Herzlichen Glückwunsch an Christine & Christine.





Seniorenstützpunkt Bewegung



Seniorenstützpunkt Bewegung

Veranstaltung 1

Donnerstag, 25. September 2014
10.00 – 12.00 Uhr

Der Revierförster führt uns durch den Wald mit anschließender kleiner Stärkung

Hermadorfer Wald / Spielplatz

Busverbindung: A 125 Haltestelle Schützendorfer Str. Fußweg ca. 10. Min.

Anmeldefrist:
15. September 2014



Seniorenstützpunkt Bewegung

Veranstaltung 2

Mittwoch, 5. November 2014
14.00 – 15.30 Uhr

Führung durch den rbb Berlin-Brandenburg

Masurenallee 16 – 29

Wir werden interessante Einblicke in Hörfunk – u. Fernseharbeit erhalten. (Man sollte gut zu Fuß sein)

Fahrverbindung: U 2 Richtung Ruhleben bis Theodor-Heuss-Platz

Anmeldefrist:
23. Oktober 2014



Seniorenstützpunkt Bewegung

Veranstaltung 3

Donnerstag, 11. Dezember 2014
15.30 – 18.00 Uhr

Geschichten zur Advents- u. Weihnachtszeit

In der Gaststätte im Strandbad Lübars, Am Freibad 9

Bei Kaffee und Kuchen satt, lassen wir uns im Kerzenschein in vorweihnachtliche Stimmung versetzen.

Kostenbeitrag: 5,00 € (vor Ort zu zahlen)

Busverbindung A 222 Haltestelle Am Vierutenberg Fußweg ca. 10 Min.

Anmeldefrist:
2. Dezember 2014



Schwimmen



Fahrradtour und Anbaden 2014



... nun war es wieder soweit – unsere Fahrradtour mit ANBADEN. Der Frühling zeigte sich in diesem Jahr von einer schönen Seite - sonnig und warm bei 15 bis 20 Grad. Das stimmte optimistisch mit dem Ziel, am 1. Mai anzubaden. Unser Ziel: Tegeler See, rückseitig der Bernauer Straße. Hier kennen wir das „Jägerhäuschen“ - uns bekannt für Gutes vom Grill.

Gegen 10.15 Uhr ging es zunächst durch das MV mit Richtung Mauerweg, an der S-Bahnstrecke entlang, begleitet dann von leckerem Geruch nach Schokolade (Fabrikation), durchfahren wir Alt-Reinickendorf, vorbei an der Dorfkirche mit Weiterfahrt



in Richtung Volkspark Rehberge. Hier legten wir die erste kleinere Pause zum Verschnaufen ein. Matthias holte seine Mega-Heuler Wurfrakete heraus und schaffte es, uns zum Wurfballwerfen zu animieren. Es wurde „gefrühstückt“ mit Banane, Apfel und Getränken. Nach ca. 20 min. ging es auf den Radweg Berlin-Kopenhagen direkt am Hohenzollernkanal entlang. 12.00 Uhr, das „Jägerhäuschen“ erreicht. Der Grill war schon heiß. Die „Nicht-Radler“ Martina, Liv + Gerd, Gitte + Dieter waren nun auch an „Bord“. Die Sonne dazu bestellt – ein Hauch von Sommer. Gut gestärkt ging es weiter an den Tegeler See – ANBADEN!!! Die Sonne blieb uns treu. Rasch wurden die Decken ausgebreitet, die Badesachen angezogen und die Frage: Na - wer traut sich...Wasser ca. 15 °C . Wie in den Vorjahren unseren Abgehärteten: Caren, Carsten, Liv und Gerd, ... trauten sich ins tiefe Nass. Wir anderen waren mit den Füßen im Wasser, aber immerhin! Es wurde an Proviant reichlich getauscht: Würstchen, Möhrchen, Tomatchen, Käsehäppchen, Muffins – lecker süß. Die Stimmung war echt lustig. Wolfgang zeigte großen Balleinsatz. Manche hielten ein Nickerchen zur Entspannung. Gegen 15.00 Uhr ging es auf die gemeinsame Rückfahrt von gut 8 bis 10 km durch die Jungfernheide am Flughafenensee vorbei bis zum U-Bahnhof Wittenau. Unsere Rundtour betrug am Ende gut 25 km. Es war ein schöner Tag! Danke für euren sportlichen Einsatz und wenn Ihr möchtet, können wir auch im nächsten Jahr als Schwimmer auf Tour gehen. Gibt es Wünsche, teilt diese mit.



Dagmar und Peter

26.Sprint- und Staffeltag am 10.Mai 2014

Der diesjährige Sprint- und Staffeltag der Schwimmabteilung stellte von Anfang an eine große Herausforderung dar. Am Ende hat es sich aber gelohnt. Daher gleich zu Beginn: Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer der Schwimmabteilung. Es ist immer wieder beeindruckend, wie die Abteilung dieses Event Jahr für Jahr in vorbildlicher Zusammenarbeit trotz ständig wechselnder Widrigkeiten auf die Beine stellt. Zunächst war längere Zeit unklar, ob die BBB bereit sind, uns das Schwimmbad Märkisches Viertel an einem Samstag für den Wettkampf zur Verfügung zu stellen. Erst eine Intervention beim Berliner Schwimmverband hat geholfen, so dass die Ausschreibung noch vor dem Jahreswechsel genehmigt und veröffentlicht werden konnte. Zu Beginn des Jahres traten dann technische Schwierigkeiten mit der Trennwand des Bades auf; womöglich eine Folge der 2013 unterbliebenen Sommerschließung, die von den BBB ansonsten für Reparaturarbeiten genutzt wird. Dank Tom konnten die technischen Schwierigkeiten jedoch zumindest für die Zeit des Wettkampfes gelöst werden. Den nächsten Stein legte uns ausgerechnet der Berliner Schwimmverband in den Weg: Der Schwimmverband konnte nicht genügend Kampfrichter für die Veranstaltung gewinnen. 31



Entgegen den üblichen Gepflogenheiten und langjähriger Praxis in Berlin baten wir daher die Vereine kurzfristig, zusätzliche Kampfrichter zu stellen und so die Veranstaltung zu unterstützen. Das Echo war positiver als erwartet; wir waren daher in der Lage, das dringend erforderliche zweite Zeitgericht zusammen zu stellen. Daher an dieser Stelle ein herzlicher Dank an alle Kampfrichter, die am Sprint- und Staffeltag mitgewirkt haben. Hier nun einige Zahlen zum 26. Sprint- und Staffeltag: Teilgenommen haben 21 Schwimmvereine, davon 13 aus Berlin sowie 8 Vereine aus Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Niedersachsen und NRW mit insgesamt 438 Schwimmerinnen und Schwimmern. Einlass war um 9 Uhr, Beginn um 10 Uhr; durchgeführt wurden 1.341 Einzel- und 142 Staffelstarts; Protokollende war um 18:24 Uhr! Die hervorragenden Schiedsrichterinnen Sabine und Jenny und unser „Protokoll-Profi“ Michael hatten den Ablauf des Wettkampfes voll im Griff, alles lief wie am Schnürchen. Das Protokoll können alle Interessierten über www.schwimmen-in-wittenau.de einsehen. Das Echo der teilnehmenden Vereine war durchweg positiv. Das motiviert und spornt uns dazu an, die Planungen für einen Sprint- und Staffeltag 2015 aufzunehmen. Abends gab's dann noch einen tollen Abschluss mit unseren Freunden aus Hannover-Misburg und Halle/Westfalen bei Würstchen, Grillfleisch und zahlreichen leckeren Salaten und anderen Köstlichkeiten, die unsere Mitglieder und deren Eltern selbst gemacht und gespendet hatten. Daher an dieser Stelle auch an alle Spender ein herzliches Dankeschön!

Kai und Jörg

Berliner Meister und Vizemeister der Masters

Am 01.06.2014 haben wir, d.h. Vicky und Nadine, uns gemeinsam auf den Weg zur SSE gemacht, um dort bei den Berliner Mastermeisterschaften „kurze Strecke, lange Bahn“ mit zu schwimmen. Wir beide wollten den TSV Berlin-Wittenau würdig vertreten und hatten uns so einiges vorgenommen. Insgesamt gingen wir achtmal an den Start. Der Wettkampf wurde auf der 50m-Bahn ausgetragen und beim Einschwimmen fehlte uns schon mal die Wand nach 25m, denn wir sind aus dem Training nur die 25m-Bahn gewohnt. Pünktlich um 10 Uhr ging der Wettkampf los. Für uns beide waren als erstes 50m Schmetterling angesagt. Hier konnte Vicky eine neue Bestzeit von 38,13 Sek. erzielen. Es folgten für uns gemeinsam 50m Freistil und für Vicky zum Abschluss des ersten Abschnitts noch 200m Lagen. Dann war endlich Pause, die wir auch nötig hatten, da der Wettkampf ziemlich zügig von statten ging und wir kaum Zeit zum Durchatmen zwischen den einzelnen Starts hatten. Für Nadine ging es sofort nach der Pause mit 100m Schmetterling weiter. Das Motto war: „Durchhalten und ankommen ist alles!“. Hut ab vor Nadine. Sie hat die Strecke mit Bravour gemeistert und die Zeit von 1:38,66 Sek. kann sich sehen lassen. Es folgen für Vicky noch 50m Rücken und 200m Freistil. In den kleinen Pausen zwischen den Starts bewunderten wir vor allem die älteren Schwimmer, die bis zu 85 Jahre alt waren, für ihre tollen sportlichen Leistungen. Aber auch über unsere Leistungen können wir uns nicht beklagen, ganz im Gegenteil.



Besonders Vicky wurde mehrfach geehrt: Sie erreichte den 1. Platz über 200m Freistil und wurde damit „Berliner Mastermeisterin“. Weiter erzielte sie den 2. Platz über 200m Lagen („Vizemeisterin“) und einen 3. Platz über 50m Rücken. Aber auch Nadine ging nicht leer aus. Sie konnte über 100m Schmetterling den 2. Platz erzielen und wurde somit ebenfalls „Berliner Vizemeisterin der Masters“. Für uns beide steht fest, dass wir bei den nächsten Berliner Mastermeisterschaften wieder antreten

werden und hoffen auf mehr Unterstützung von anderen Schwimmerinnen und Schwimmern der Abteilung, um evtl. eine Staffelmeldung möglich zu machen.

Nadine und Vicky

Luthers Hochzeit in Lutherstadt Wittenberg

Vom 13.-15. Juni 2014 hieß es, nach einem Jahr Unterbrechung wegen des Hochwassers von 2013, wieder...ich packe meinen Koffer und nehme mit...17 Sportler, ein paar Betreuer, Schlafsäcke, Isomatten, Klappstühle, jede Menge Naturalien und was man sonst für ein schönes Wochenende braucht... Die Freude war groß, denn einige Schwimmer waren das erste Mal dabei, einen Wettkampf im „Freien“ zu erleben. Mit 1 Transporter, 1 Kleinbus und 4 PKW machten wir uns am Freitag, den 13. um 16 Uhr auf den Weg. Endlich angekommen, das große Zelt für die nächsten 2 Tage auf dem Gelände des Sommerbades aufgebaut, in der Sporthalle, die uns als Übernachtung diente, schon das Abendbrot geschmiert. Danach ging es dann zum Lutherfest. Ein Riesenspektakel, überall Buden und Stände, alle auf „mittelalterlich“ getrimmt. Selbst in kleinen Hinterhöfen finden Aktionen statt. Trommler, Feuerschlucker, Ritter und Mönche. Das Mittelalter war allgegenwärtig. Um kurz vor 23 Uhr waren wir wieder in der Sporthalle angekommen. Der nächste Tag begann stressfrei, denn der Wettkampf begann erst um 14 Uhr. Der Vormittag wurde mit Tischtennis oder einfach mit „relaxen“ verbracht. Das Wetter hielt sich noch soweit ohne Regen. Dies sollte sich im Laufe des Wettkampfes erheblich ändern. Der Wettkampf musste für 1 Stunde unterbrochen werden. Zum Glück blieben wir durch unser „Gruppenzelt“ trocken. Schwimmerisch konnten wir mit der Konkurrenz kaum mithalten. Aber das war uns ja klar, uns ging es um unsere persönlichen Ziele und Bestzeiten und das Erlebnis, im Freien einen Wettkampf zu vollbringen. Alle waren motiviert und hatten viel Spaß. Um ca.19 Uhr war der 1. Teil nun beendet, der 2. Teil folgt dann am Sonntag. In der Sporthalle angekommen, gab es kiloweise selbstgekochte „Nudeln mit roter Soße“. Einige gingen dann abends noch einmal aufs Lutherfest. Einige spielten wieder Tischtennis. Die Nachtruhe wurde dann früher eingeleitet, denn am nächsten Morgen geht um 6 Uhr der Wecker. Wettkampfbeginn um 10 Uhr. Das Wetter am 2.Tag war dann schon etwas freundlicher, der Regen blieb zum Glück aus. So konnte man sich in den Schwimmpausen in der Sonne gut aufwärmen.



Um ca. 15.30 war für uns der Wettkampf zu Ende. Zelt abbauen, Sachen packen und ab in die Autos. Um ca. 17 Uhr waren wir dann wieder im Märkischen Viertel.

Ein schönes Wochenende war vorüber. Zum Schluss noch lieben Dank an: Familie Neuendorf für das schöne Obst und an Kai und Ela für ihren unermüdlichen Einsatz in der Planung, Organisation und Durchführung des Wochenendes. Und lieben Dank an Euch, liebe Schwimmerinnen und Schwimmer, für ein sorgenfreies und stressfreies Wochenende.

Bis zum nächsten Jahr, wenn es wieder heißt... ich packe meinen Koffer und nehme mit...

Euer Carsten



Einladung

zur ordentlichen Mitgliederversammlung
der Schwimmabteilung des TSV Berlin-Wittenau

am Freitag, dem 17. Oktober 2014, um 19.00 Uhr
im Vereinshaus, Königshorster Str. 11 b, 13439 Berlin

Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung
2. Ehrungen
3. Berichte der Abteilungsleitung mit Aussprache zu den einzelnen Bereichen
 - a. Abteilungsleiter
 - b. Kassenwart
 - c. Schwimmwarte
 - d. Kinder und Jugendwarte
 - e. Pressewarte
4. Entlastung der Abteilungsleitung
5. Verschiedenes

Kai Schiebold
(Abteilungsleiter)



Tauchen



Da das letzte Echo nun schon eine Weile her ist, muss ich erstmal überlegen, was seitdem so alles passiert ist und worüber es sich zu schreiben lohnt.



Es war bereits Ostern, als die Tauchsaison von ein paar Leuten mit einem verlängertem Wochenende für die Abteilung eröffnet wurde. Hierzu trafen sich einige auf einem Campingplatz mit angeschlossener Tauchbasis und verbrachten ein paar schöne Tage miteinander. Aufgrund der Witterungsbedingungen und Sichtverhältnisse hielt sich die Anzahl der gemachten Tauchgänge aber in Grenzen.

Im Juni hatten wir dann Besuch von den Betreibern einer ganz anderen „Wassersportart“.

Es waren einige Motorbootrennfahrer in der Halle, die einen selbstgebauten Überschlagsimulator testen wollten. Sinn und Zweck des Simulators ist es, das selbständige Befreien aus einem sich kieloben treibenden Rennbootes zu üben. Da es hierfür den Rennfahrer um Sekunden geht, kann nicht oft genug trainiert werden, sich aus dieser misslichen Lage selbst zu befreien. Bei Rennveranstaltungen haben die Fahrer zur Sicherheit immer kleine Pressluftflaschen mit dabei, um ein paar Atemzüge Zeit zu haben, sich abzuschnallen und aus dem engen Cockpit zu kommen. Bei uns in der Halle hat Mike das ganze mit Pressluftgerät und zweitem Lungenautomat abgesichert.



Website

Einige von Euch haben es vielleicht schon gemerkt? Die Inhalte unserer abteilungseigenen Webseite TSV-SUB.de sind nicht mehr in gewohnter Form sichtbar. Das liegt weder an mir noch an der Technik. Der Verein hat beschlossen, dass die Abteilungen keine eigenen Webseiten mehr haben sollen und der Internetauftritt in einheitlicher Form für alle Abteilungen über die Gesamtvereinsseite läuft. Somit werde ich bis zur kompletten Abschaltung der Domain www.tsv-sub.de eine Umleitung zur Abteilungsseite des Gesamtvereines einrichten.

Einladung

zur Abteilungsmitgliederversammlung 2014
am 19. November 2012 um 19:00 Uhr
im Vereinsheim Senftenberger Ring 53

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht der Abteilungsleitung
3. Neues aus dem Verein
4. Entlastung der Abteilungsleitung
5. Wahl einer neuen Abteilungsleitung
6. Termine für 2015
7. Verschiedenes & Ehrungen

Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 12.11.2014 schriftlich bei der Abteilungsleitung einzureichen. Am 19.11.2014 findet kein Trainingsbetrieb in der Halle statt. Für Getränke und einen Imbiss ist gesorgt. Über zahlreiches Erscheinen würde sich das Team sehr freuen.

Mit sportlichem Gruß
die Abteilungsleitung



Zum Schluss gratulieren wir Helga & Bruni zur goldenen Hochzeit am 19.06.2014

und bedanken uns für alles: Bei Bruni, dass er über Jahrzehnte hinweg ein verlässlicher „Vereinsmensch“ war und bei Helga, dass sie ihn immer von zu Hause weggelassen hat. Euch beiden weiterhin eine glückliche gemeinsame Zukunft.



Hallo liebe Tennisfreunde,

hier ein Lagebericht für den laufenden Sommer, mit heißer Nadel gestrickt.....

Auch in der Zeit der Fußball WM wird weiter Tennis gespielt. Roland Garros und Wimbledon sind vorbei und die Sieger stehen dort fest, aber bei uns wird noch gespielt. Einige von uns haben ihre ersten Wettbewerbe schon absolviert andere sind noch dabei oder in Vorbereitung. Training und Wettkämpfe laufen immer parallel. Weitere Aktionen wie unser Schleifchenturnier und ein Eltern-Kind-Turnier wurden ausgetragen. Public Viewing zweier Deutschlandspiele zur WM mit Bratwurst und Brause, Pizza und mehr zeigen, dass wir mit Jung und Alt neben dem Tennisplatz auch gemeinsame Zeit auf der Anlage verbringen. Auch unsere Mitgliederentwicklung geht stetig bergauf. Wenn alles so weiter läuft, werden wir in diesem Sommer wohl die 100 Mitglieder-Marke erreichen. Was wir dann machen?.....schauen wir mal. Ein kleines Fest könnte es schon werden.

Beim Schleifchenturnier hatten alle, die Kleinen wie auch die Großen, wie schon in den letzten Jahren, viel Spaß. Jeder musste sich anstrengen beim Tennisspiel Schleifchen zu sammeln, um am Ende des Tages Preise und Urkunden zu erhalten. Bewertet wurde getrennt nach Männern, Frauen und Kids.

Bei der FVT Mannschaftsmeisterschaft haben die Herren einen knappen Sieg errungen, bei den Damen lief es leider nicht so gut.

Die Tenniscamps sind in Vorbereitung, (erste und letzte Ferienwoche). Anmelden bei Bernd wie immer, per E-Mail oder Telefon.

Allen Teilnehmern wünschen wir schöne Ferien und viel Spaß im Camp 2014.

Einen schönen Sommer und Urlaub.....
Eure Abteilungsleitung

Die Herren und Juniorinnen haben beim TVBB den Mannschaftswettbewerb beendet. Hier mal eine Zusammenfassung der Ereignisse:

Eine sensationelle Saison

Die Saison ist, zumindest was die Verbandsspiele der Herren beim TVBB betrifft, vorbei und wir blicken mit viel Freude und auch Stolz darauf zurück. Es war die erste Saison, in der wieder eine Herrenmannschaft gestellt wurde, die aus Nico Gafert, Martin Studinski, David Wojahn, Kilian Löbbbecke, Ralf Schwarz, Alexandre Wirz, Maik Margraf, Sebastian Garbe und mir besteht. Wir sind eine bunte Truppe, zwischen uns beträgt der größte Altersunterschied immerhin ca. 35 Jahre, aber wir haben bei jedem der fünf Spiele super zusammengehalten und uns immer gegenseitig unterstützt.

So war es uns möglich die Saison, gegen die meisten Erwartungen, im Mittelfeld abzuschließen. Wobei wir uns besonders als heimstark und leider auch als deutlich auswärtsschwach, mit jeweils sehr klaren Siegen bzw. Niederlagen, erwiesen haben.

Aber nun etwas mehr ins Detail; das erste Spiel am 01.05. wurde in unserer schönen Anlage ausgetragen und auch souverän mit 6:3 gewonnen, was nach dem Spiel auch noch mit großen Pizzen und in aller Herzlichkeit zusammen mit den Gegnern, einem netten Haufen aus Hennigsdorf, gefeiert wurde. Danach lief es beim ersten Auswärtsspiel sehr bescheiden und mehr als 1:8 habe ich dazu auch nicht zu sagen. Doch trotz dieser herben Niederlage haben wir uns als Team wieder aufgerafft und die 2. Herrenmannschaft des VfB Hermsdorf mit 9:0 deklassiert.

Das für das darauffolgende Wochenende angesetzte Spiel musste aufgrund von Spielermangel auf Seiten des Gegners aus Lichtenrade leider abgesagt werden, wurde aber als Sieg für uns gewertet und ein Sieg ist nun mal ein Sieg.

Mit einem Stand von 3:1 Siegen hatten wir zu dem Zeitpunkt die Möglichkeit, uns gegen den damaligen Tabellenführer BTTC Grün-Weiß (mit 4:0 Siegen) einen harten Aufstiegskampf im letzten Spiel der Saison zu liefern. Und so fuhren wir um 8:00 Uhr am 25.05. hoch motiviert und siegesdurstig in den Süden Berlins und schon bei der Anfahrt merkten wir, dass man dort ein anderes Leben als bei uns führt, die Straßen waren z.B. von großen Villen gesäumt, und auch auf der Tennisanlage ist mit Geld nicht geheizt worden, es gab 13 Tennisplätze, eine Tennishalle und ein großes Gutshaus als Vereinsheim. Nach einer kurzen Einspielzeit ging es schließlich los, zunächst waren Martin, Kilian und Yendrik (alias Maik, aufgrund von Formalitäten) an der Reihe den Gegnern zu zeigen, was ein paar Freizeitspieler aus Wittenau so alles können. Kilian und Yendrik waren wegen der physischen Überlegenheit ihrer Gegenspieler leider wenig erfolgreich. Martin spielte ein tolles Spiel gegen einen Gegner, der ihm theoretisch höchst überlegen war, und konnte es ihm durch seine starke Leistung mit tollen Ballwechselln sehr schwer machen und so verlor er nur knapp im dritten Satz. Nun sah es etwas brenzlig aus, aber wir haben uns gegenseitig neu motiviert und daher konnten wir im zweiten Durchgang der Einzelspiele durch einen überzeugenden Sieg des in der Saison ungeschlagenen Ralf und einen knappen Sieg im dritten Satz meinerseits noch die vorzeitige Niederlage vermeiden. Doch nun hätten für einen Sieg alle unsere Doppelpaarungen siegen müssen, was, wie sich herausgestellt hat, schlicht unmöglich war, da trotz der guten Paarungen (Nico-Martin/Kilian-Sebastian/Ralf-Yendrik) gegen den doppelstarken Gegner nicht viel auszurichten war und so gab es eine allgemeine 2:6/2:6 Niederlage, womit der Traum vom Aufstieg gestorben war.

Aber nichts desto trotz gehen wir erhobenen Hauptes und mit einer Menge mehr an Erfahrung aus der Saison und werden alles für den Aufstieg bei den Spielen des FVT nach den Sommerferien geben. Ich freue mich schon drauf.



Hallo liebe Tischtennisfreunde!

Ich hoffe, ihr genießt alle noch die wohlverdiente Sommerpause, bevor es dann in einigen Wochen wieder mit dem Ligabetrieb losgeht. Als Nachtrag zum letzten Echo sei noch angemerkt, dass unsere 2. Herrenmannschaft am Ende noch den Klassenerhalt geschafft hat! Bitte macht es uns nächste Saison nicht wieder so spannend, Jungs! Und was für den Jugendbereich an Mannschaftsmeldungen überlegt wurde, wurde nun auch in die Tat umgesetzt. Das bedeutet, dass unsere Abteilung zur nächsten Saison mit zwei Mannschaften im Jugendbereich – eine Schülerinnen- und eine A-Schüler-Mannschaft – antreten wird.

So viel zur Zukunft, aber was gab es seit dem letzten TSV Echo zu berichten? Da waren zum einen die Einzelvereinsmeisterschaften der Erwachsenen, zum anderen die Jugendvereinsmeisterschaften in den Kategorien C-/B-Schüler/innen, A-Schüler/Jungen/Mädchen sowie im Doppel.



Bei den Erwachsenen konnte sich Alexander Prochnow zum neuen Vereinsmeister künden lassen! Auf den zweiten Platz hat es unser Vorjahressieger Marcel Schwartz geschafft und auf dem dritten Platz landete Christopher Przydatek.

Nach dem anstrengenden Tag hatten sich unsere Sportler das anschließende Grillen redlich verdient!

Bei den Jugendvereinsmeisterschaften waren Kyan Bakhshi-Nikfard und Jashar Koligi die Abräumer des Tages. Sie konnten sowohl im Doppel als auch jeweils in ihren Einzelkonkurrenzen den Titel holen. Bei den C-/B-Schüler/innen gewann Jashar vor Bao-Tran Nguyen und Felix Taegtow.





Neuer Jugendvereinsmeister bei den A-Schülern/Jungen/Mädchen ist Kyan Bakhshi-Nikfard. Auf den Plätzen zwei und drei folgten Nicola Welteke und Jack Tran.

Und im Doppel konnten sich Kyan Bakhshi-Nikfard/Jashar Koligi in einem spannenden Finale gegen Jack Tran/Nicola Welteke durchsetzen. Auf dem dritten Platz landeten Bao-Tran Nguyen/Minh Quan Doan.

Einen herzlichen Glückwunsch allen Platzierten und Teilnehmern! Hoffentlich werden diese beiden Veranstaltungen auch im nächsten Jahr wieder erfolgreich verlaufen und die Beteiligung noch höher ausfallen!

Da detailliertere Berichte zu diesen beiden größeren Veranstaltungen hier jeglichen Rahmen sprengen würden, bitte ich euch die eher spärliche Zusammenfassung zu entschuldigen. Denjenigen unter euch, die einen Facebook-Account besitzen, kann ich nur die Facebook-Seite der TSV Berlin Wittenau 1896 e.V. Tischtennis-Abteilung ans Herz legen. Dort findet ihr zahlreiche Bilder und umfangreichere Berichte zu den Veranstaltungen unserer Abteilung.

Zur Erinnerung: Am Samstag, dem 06. September, um 11 Uhr, findet im Atrium der alljährliche Klaus-Kleemann-Cup (Doppelvereinsmeisterschaft) statt!

Sportliche Grüße

Euer Christopher

Wer möchte Theater spielen?

Ich habe 15 Jahre Bühnenerfahrung, habe die letzten Jahre ein privates Theater geleitet und dort auch mitgespielt. Ich möchte hier im MV eine Theatergruppe aufbauen. Mitmachen kann jeder von 6 bis ...?, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, Bedingungen sind Bereitschaft und Freude! Es werden verschiedene Kurse angeboten, wie z.B. Schulungen in Sprache und Bewegung. Ziel ist es, Theaterstücke später vor Publikum aufzuführen!

Anmeldungen per E-Mail an: berndwilfroth@web.de oder telefonisch unter 030 / 212 95 450 o. 0179 / 540 26 36. Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.



Anturnen 2014

Am 13.04.14 haben uns die Reinickendorfer Füchse zum Anturnen eingeladen. Obwohl bereits die Osterferien angebrochen waren, konnte die Halle Nordgraben der Peter-Witte-Schule dennoch 9 Kids motivieren, an diesem Event teilzunehmen. Das Wetter war nicht so berauschend, trotzdem waren viele große und kleinere Sportler am Start. Hier nun die Platzierungen:

Giorgio Golziow und Robin Weiland wurden in ihrer Altersklasse Sieger, einen zweiten Platz erreichte Max Hinzmann, 3. in ihrem Jahrgang wurden Colin Steinhagen, Paul Allrath und Fabian Vanselow, den 4. Platz erreichten Phoebe Truhn und Arda Büyüksahin. Vom Purzelturnen bei Andrea war Paula Hinzmann dabei, die einen 6 Platz erkämpfte.

Also, Klasse gemacht und so ein tolles Ergebnis für Nichtleichtathleten. Ich hoffe, wir sehen uns im Herbst beim Abturnen wieder

Mit sportlichem Gruß
Martina Barleben, Marcus und Saskia Golziow

Wir sind die Neuen!

Herzlichen Glückwunsch an unsere frisch gebackenen Gruppenhelferinnen. Alle Mädels haben mit Bravour ihre Gruppenhelferprüfung bestanden und sind tatkräftig dabei, unsere Übungsleiter zu unterstützen. Die Turnabteilung wünscht euch viel Spaß und Erfolg beim Trainieren in unseren Gruppen.

Marcus Golziow

*v.l.: Charleen Weiland, Lisa Teschke, Lisa Röglin,
Cathy Schürmann, Julia Teschke*



Turnfahrt vom 06. – 07. September 2014 nach Kienbaum

63 Turnmitglieder und Übungsleiter fahren in das Bundesleistungszentrum nach Kienbaum. Der Zeitplan steht und wir haben viele tolle Sachen geplant. Lasst euch überraschen! Treffpunkt ist um 9.00 Uhr in Kienbaum. Nach den Ferien erhalten alle Teilnehmer Informationen beim Training. Bitte organisiert gruppenintern eure An- und Abreise.



Deutschlandcup

Nach dem errungenen Berliner Meistertitel und der Qualifikation zum Deutschlandcup für Pascal Duong, hieß es erneut trainieren, trainieren trainieren.

Am 07.06.14 machten sich dann Pascal und sein Betreuer Björn auf nach Hösbach. Am nächsten Tag begann der Wettkampf früh um 8.00 Uhr. Noch etwas müde turnte Pascal mit einigen kleinen Unkonzentrationen in der fast 36 Grad heißen Turnhalle einen guten Wettkampf. Heraus kam von 26 Teilnehmern aus allen Deutschen Bundesländern der 13. Platz!

Auch wenn Pascal sich mehr erhofft hatte, sind wir sehr stolz auf seine Qualifikation. Super gemacht und Herzlichen Glückwunsch!

Landesliga P5 männlich

Es wurden drei Ligawettkämpfe an den Geräten Sprung, Barren, Reck, Pauschenpferd, Boden und Ringe geturnt.

Am ersten Wettkampftag erturnte unsere Mannschaft den letzten Platz, mit Schwierigkeiten am Sprung und Barren. Der zweite Wettkampf lief „rund“, alle zeigten ohne Patzer was trainiert wurde und so erkämpfte sich die Mannschaft den 2. Platz. Am dritten und letzten Wettkampftag gab es sehr saubere Übungen mit z.T. noch leichten Konzentrationsschwächen, hier wurden wir 3.

Über das Gesamtergebnis konnten sich alle freuen, es kam ein hervorragender 3. Platz als jüngste Mannschaft der Landesliga P5 heraus. Es turnten: Damian Geppert 07, Ludwig Seilkopf 06, Leo Wenning 06, Adam Kalifah 04, Paul Fischer-Carius 04, Cedric Geppert 04, Johann Seilkopf 04 und Tobias Mankiewicz 03.

Herzlichen Glückwunsch! Vielen Dank an die beiden Karis Pascal Duong und Björn Brau :-))

Astrid

Frühjahrs cup

Nachdem im März die Einzel- und Ligawettkämpfe der Turnerinnen im Gerätturnen beendet waren, ging es bis Ende Juni in die Mehrkampfsaison.

Am 06. April konnten wir die Leichtathletik mit Sprint, Weitsprung, Kugelstoßen und Schleuderball im Stadion Wilmersdorf durchführen. Schwimmen fand im Stadtbad Charlottenburg und Turnen in der Gretel- Bergmann Sporthalle statt. Bei diesem Wettkampf durften auch die Nachwuchsathleten teilnehmen. In diesem Jahr konnten die Jahrgänge 2003 / 2004 hinein schnuppern.

Herzlichen Glückwunsch allen Mehrkämpfern!



Jahn Cup in Kehl am Rhein

11 Turnerinnen und 2 Trainerinnen haben am Sparkassen Jahn Cup in Kehl teilgenommen. Das verlängerte 01. Mai-Wochenende bot sich an, um bei einem Qualifikationswettkampf für die Deutschen Meisterschaften zu starten. Leider war es sehr kalt (6 Grad) bei der Leichtathletik und wir konnten nicht die gewünschten Leistungen abrufen. Nur Saskia Stachelhaus und Cora Ringel standen beim Jahn Neunkampf der Frauen auf dem Treppchen. Deutsche Meister waren auch am Start. In einem Judoraum der Kehler Turnerschaft konnten wir übernachten und hatten sehr viel Spaß.



Berliner Mehrkampfmeisterschaften

11 Berliner Meistertitel, 4 x Vizemeister und 2 x Bronze!

Ca. 130 Mehrkämpfer/-innen nahmen am 14. Juni an den Berliner Mehrkampfmeisterschaften teil. Berliner Meister im Jahnkampf wurden Leon Bierwagen und Linda Wichmann 12/13, Annika Nordmeyer 16/17, Tamara Röser 18/19 und Saskia Stachelhaus 20+.

Berliner Meister im Deutschen Mehrkampf wurden Moritz Fengler 12/13, Pascal Duong 14/15, Omid Kakar 16/17, Björn Brau 18/19



Berliner Meisterin im Schleuderball und Steinstoßen wurde Isabel Einicke 16/17.

Vom TSV Berlin-Wittenau gingen insgesamt 26 Aktive an den Start. Erfreulicher Weise haben 16 Mehrkämpfer die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften im September in Einbeck geschafft. Herzlichen Glückwunsch!

Meisterehrung

Am Freitag, dem 23. Mai 2014 fand die jährliche Berliner Meisterehrung vom Bezirk Reinickendorf statt. Am Ende musste es leider wieder anfangen zu regnen.





Kindermehrkampftag

Am Sonntag, dem 29. Juni 2014 fand auf dem Polizeigelände Ruhleben der Kindermehrkampftag statt. 311 Kinder aus Berlin/ Brandenburg im Alter von 4–13 Jahren nahmen in verschiedenen Sportarten / Disziplinen teil. Beim Turnen ging es an das Reck und den Boden (P 1 – P 5), in der Leichtathletik absolvierten die Athleten Weitsprung und 50/75 m Sprint und beim Schwimmen mussten sie je nach Alter 25/50 m Freistil schwimmen. Die vielseitigsten Kinder haben in ihren Altersklassen getrennt nach Mädchen und Jungen gewonnen und ein tolles T- Shirt erhalten. Sieger vom TSV (max. erreichbare Punktzahl 25,00 Punkte):



1. Linda Wichmann, 2. Chantal Sulikowska,
4. Lisa Hoffmann, 7. Justine Wilke, 10. Dzeneta Ahmetbasic

- 2001 Linda Wichmann 24,60 P.!
- 2006 Luise Wenzel 22,00 P.
- 2008 Lilli-Rose Ipoumb 19,00 P.

Allen Kampfrichtern, Helfern und Riegenführern recht herzlichen Dank für euren Einsatz. Die Ergebnisse stehen unter btfb.de.

Herzliche Glückwünsche allen Teilnehmern und Trainern!

Wieder freie Plätze in allen Turngruppen!

Vom Eltern-Kind-Turnen bis zum Seniorensport gibt es die Möglichkeit kostenlos auszuprobieren.

Eltern-Kind-Turnen ab 12 Monate, mittwochs von 16.00 – 17.00 Uhr in der Grundschule in den Rollbergen.

Montags, dienstags, mittwochs und donnerstags bietet die Turnabteilung in 30 unterschiedlichen Gruppen Turnen mit und ohne Geräten an.



Nach den Ferien geht es ab Montag, dem 25.08.14 wieder los. Kommt vorbei, wir freuen uns auf euch!





Unsere Fahrt mit den Fitmachern nach Warnemünde

Am 24.06.2014 ist eine lustige Gruppe Sportlerinnen mit Elke nach Warnemünde gefahren. Um 07.30 Uhr ging's mit dem Bus von der Geschäftsstelle im Senftenberger Ring los. Das Interesse war so riesig, dass Elke noch einen Kleinbus mieten musste, der souverän von Christian Peters (Abteilungsleiter Fechten) gefahren wurde, so dass Elke die Fahrt auch genießen konnte.

Astrid und Brigitte haben sich für die Fahrt nette Dinge einfallen lassen. Mit kleinen Spielen und Rätseln wurde es nicht langweilig. Nach ca. drei Stunden Fahrt kamen wir in Rostock an und von dort ging es mit dem Schiff weiter nach Warnemünde, wo wir von zwei Stadtführern unterhaltsam in die Geschichte der Stadt eingeführt wurden.



Dann brachten uns die Busse zum Karls Erdbeerhof. Zur Zeit findet dort eine Eisskulpturen-Ausstellung statt, die einige von uns besuchten, während sich der Rest der Gruppe die Zeit auf dem Erdbeerhof vertrieb.

Voll bepackt mit Erdbeeren ging es dann zurück nach Berlin, wo wir gegen 20.30 Uhr eintrafen.

Wir bedanken uns alle recht herzlich bei Elke, Astrid, Brigitte und Christian und freuen uns, wenn Elke das nächste Mal fragt: Wer kommt mit nach.....

Herzlichst eure Edeltraud

Termine

- 06./07.09.14
Turnfahrt nach Kienbaum
- 19.- 21.09.14
Deutsche Meisterschaften in Einbeck
- 25.09.14
Waldspaziergang mit dem Förster
- 27./28.09.14
Berliner Mannschaftsmeisterschaften
- 08.11.14
VEREINSMEISTERSCHAFTEN TURNEN

Wir fahren Ihr Tier • TIERFAHRDIENST
Couch und Co statt Zwinger und so • TIERBETREUUNG



Rund um die Uhr
für Sie im Einsatz!

Tel. 0162 - 207 18 18
www.tierdroschke.de



Festnetz
☎ 54 73 64 87

nur 99 Cent pro km zzgl. Anfahrtspauschale



Art of Dance Company

Sabine Unterhofer - (030) 567 333 64 - artofdance@gmx.de

Badminton

Christina Ulbrich - (030) 415 85 26 - info@tsv-berlin-wittenau.de

Ballett - Wittenauer Ballettratten

Angela und Patricia Stöbener - (030) 415 83 93 - stoebia@zedat.fu-berlin.de

Bogensport

Ingo Schumann - (030) 409 149 28 - inschu@kabelmail.de

Boogie-Woogie - Boogie Club Berlin

Joachim Scheffler - (0173) 267 98 79 - boogie-club-berlin@web.de

Cheerleading - Diamonds

Catrin Orgel - (030) 936 25 530 - coach-catrin@hotmail.de

Fit & Gesund

Martina Baier-Hartwig - (030) 415 68 67 - Baier-Hartwig@tsv-berlin-wittenau.de

Fechten

Christian Peters - (030) 455 50 66 - christian@geib-peters.de

Freizeitsport

Axel Grundschock - (030) 495 67 20 - familie-grundschock@t-online.de

Jiu Jitsu

Andreas Gleisberg - (0173) 212 33 03 - andreas.gleisberg@jiu-jitsu-berlin.de

Judo

Ralph Beutner - (030) 406 16 57 - ralph.beutner@arcor.de

Leichtathletik

Veronika Reichert - (030) 284 57 240 - veronika.reichert@web.de

Majoretten - Twirling

Hannelore Selent - (030) 431 78 95 - selent@web.de

Milchzahnathleten

Hella Grundschock - (030) 495 67 20 - familie-grundschock@t-online.de

Reha-Sport +

Gina Martin - (030) 415 17 96 - muskelkatze@web.de

Schwimmen

Kai Schiebold - (030) 403 83 74 - schwimmen@tsv-berlin-wittenau.de

Tauchen - TSV-SUB Diving Team

Jens Koch - (030) 674 61 030 - tauchen@kochjens.net

Tennis

Marion Leuer-Süssbrich - (030) 416 60 51 - malesues@aol.com

Tischtennis

Holger Hackmann - (030) 431 26 02 - info@tsv-berlin-wittenau.de

Turnen

Brigitta Sandow - (030) 364 97 77 - brigitta.sandow@btfb.de



Impressum



Geschäftsstelle

Senftenberger Ring 53
13435 Berlin
Tel.: 030 / 415 68 67
Fax: 030 / 415 71 68
E-Mail: info@tsv-berlin-wittenau.de

Geschäftszeiten:

Di, Mi, Do 8:30 - 12:00 Uhr
Mi 16:00 - 18:00 Uhr
in den Ferien: nur Mi 9:00 - 18:00 Uhr

Bankverbindung:

Berliner Volksbank
BLZ 100 900 00
Konto-Nr. 7 363 560 002
IBAN:
DE79 1009 0000 7363 5600 02

Vorstand

Johann Müller-Albrecht - Vorsitzender
Kontakt: 0173 / 453 49 72
mueller-albrecht@tsv-berlin-wittenau.de

Hans-Joachim Möbes - Verwaltung und Finanzen

Kontakt: 030 / 305 30 90
moebes@tsv-berlin-wittenau.de

Gina Martin - Jugend und Sport

Kontakt: 030 / 415 17 96
martin@tsv-berlin-wittenau.de

Ehren- und Beschwerdeausschuss

Peter Witzmann - Vorsitzender,
Renate Lange, Uwe Grosser
Kontakt: 030 / 404 42 92
peter.witzmann@t-online.de

Mehr Infos zum Verein und zu den Abteilungen, Termine und Aktuelles unter

www.tsv-berlin-wittenau.de

Nächster Redaktionsschluss: 12. Oktober 2014

TSV-Echo

Herausgeber: TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V.
Senftenberger Ring 53, 13435 Berlin
Redaktion: Susanne Jurchen
E-Mail: jurchen@tsv-berlin-wittenau.de
Erscheinungsweise: 4 x im Jahr
Auflage: 3.000 Exemplare
Bezugspreis: kostenlos



Druckerei Conrad GmbH
Freude am Beruf! (030) 40 20 53-0

TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V.
„Die Fitmacher“
Senftenberger Ring 53
13435 Berlin

Bei Adressänderung:
Bitte diesen Abschnitt mit Änderung an den Verein senden.



KANOLD

GAS · WASSER · HEIZUNG

Dipl.-Ing.
Diethelm Kanold

Zinnowitzer Straße 8
10115 Berlin
Telefon: (030) 44 04 01 88
Telefax: (030) 44 04 01 89
www.d-kanold.de

Versorgungstechnik für ganz Berlin

Seit 21 Jahren Ausbildungsbetrieb

**Art of Dance * Badminton * Ballett * Bogensport * Boogie-Woogie
Cheerleading * Fechten * Fit und Gesund * Freizeitsport * Jiu Jitsu * Judo
Leichtathletik * Majoretten * Milchzahnathleten * Reha-Sport+
Schwimmen * Tauchen * Tennis * Tischtennis * Turnen**